Presseinformation

3. November 2006

Neues NÖ Netzwerk zur Früherkennung einer möglichen Grippewelle

Plank: Wichtiger Schritt zur Vorsorge

Das im Vorjahr gegründete Institut für Infektionsepidemiologie und Impfwesen der Karl Landsteiner-Gesellschaft wird in Kooperation mit dem NÖ Zivilschutzverband ein Niederösterreich weites Influenza-Netzwerk (FLU-Netzwerk) zur Früherkennung einer möglichen Grippewelle errichten und betreiben. Für Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank stellt das Netzwerk die Grundlage für gesundheitspolitische Entscheidungen und Informationen der Bevölkerung dar: „Dieses Netzwerk ist ein wichtiger Schritt zur Vorsorge und Früherkennung. Wir können damit die Bevölkerung optimal über weitere Maßnahmen informieren."

Das Netzwerk besteht aus Meldestellen in den verschiedenen Regionen Niederösterreichs, von wo aus mehrmals wöchentlich Daten über Erkrankungsfälle an das Institut übermittelt werden. Die Daten dienen in erster Linie zur Früherkennung einer möglichen Influenza-Welle und als Grundlage für rechtzeitige gesundheitspolitische Entscheidungen. Die Erhebung der Daten erfolgt in der Zeit von Oktober bis Ende April, also während der üblichen Grippesaison.

Diese Daten sollen einerseits den Entscheidungsträgern im Land zur Verfügung gestellt werden, andererseits möchte der Zivilschutzverband erreichen, dass die Impfbereitschaft der Bevölkerung gehoben wird. Im EU-Vergleich ist die derzeitige jährliche Durchimpfungsrate gegen Grippeerkrankungen in Österreich zu gering, mit einer verbesserten Durchimpfungsrate würde auch der erste Schritt in Richtung Verhinderung einer Pandemie gesetzt.

In einer verstärkten Kampagne möchte der NÖ Zivilschutzverband gemeinsam mit der Karl Landsteiner-Gesellschaft eine Steigerung der Impfakzeptanz als wesentliche Vorsorgemaßnahme gegen Influenza erreichen. Diese Kampagne wird vom NÖ Zivilschutzverband auch dazu genutzt werden, um der Bevölkerung Selbstschutzmöglichkeiten bei einer möglichen Grippepandemie aufzuzeigen.

„Das Schaffen der Voraussetzungen zum Betreiben des neuen FLU-Netzwerkes durch die Karl Landsteiner-Gesellschaft ist ein wichtiger Beitrag des NÖ Zivilschutzverbandes für die Bevölkerung und ein weiterer Bestandteil der

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Influenzaprävention in Niederösterreich“, erklärt Plank.

Weitere Informationen: Büro Landesrat Plank, Dr. Christian Milota, Telefon 02742/9005-12701, e-mail christian.milota@noel.gv.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at